

The image features a white background with several thick, black, hand-drawn lines. One line starts from the top left and curves downwards and to the right. Another line starts from the bottom left, curves upwards and to the right, and then loops back down towards the bottom right. These lines create a sense of movement and form, possibly representing a path or a process. The text is positioned in the lower right quadrant of the page.

4D Prozess / Licht.Raum.Zeit
Sommersemester 2020
Prof. Barbara Trautmann
Marvin Alexander Robert

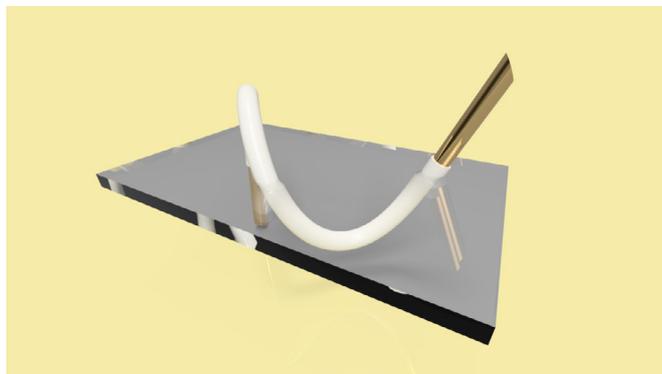
„Nur auf den ersten Blick ist Vilhelm Hammershøi
der langweiligste Maler aller Zeiten.“*

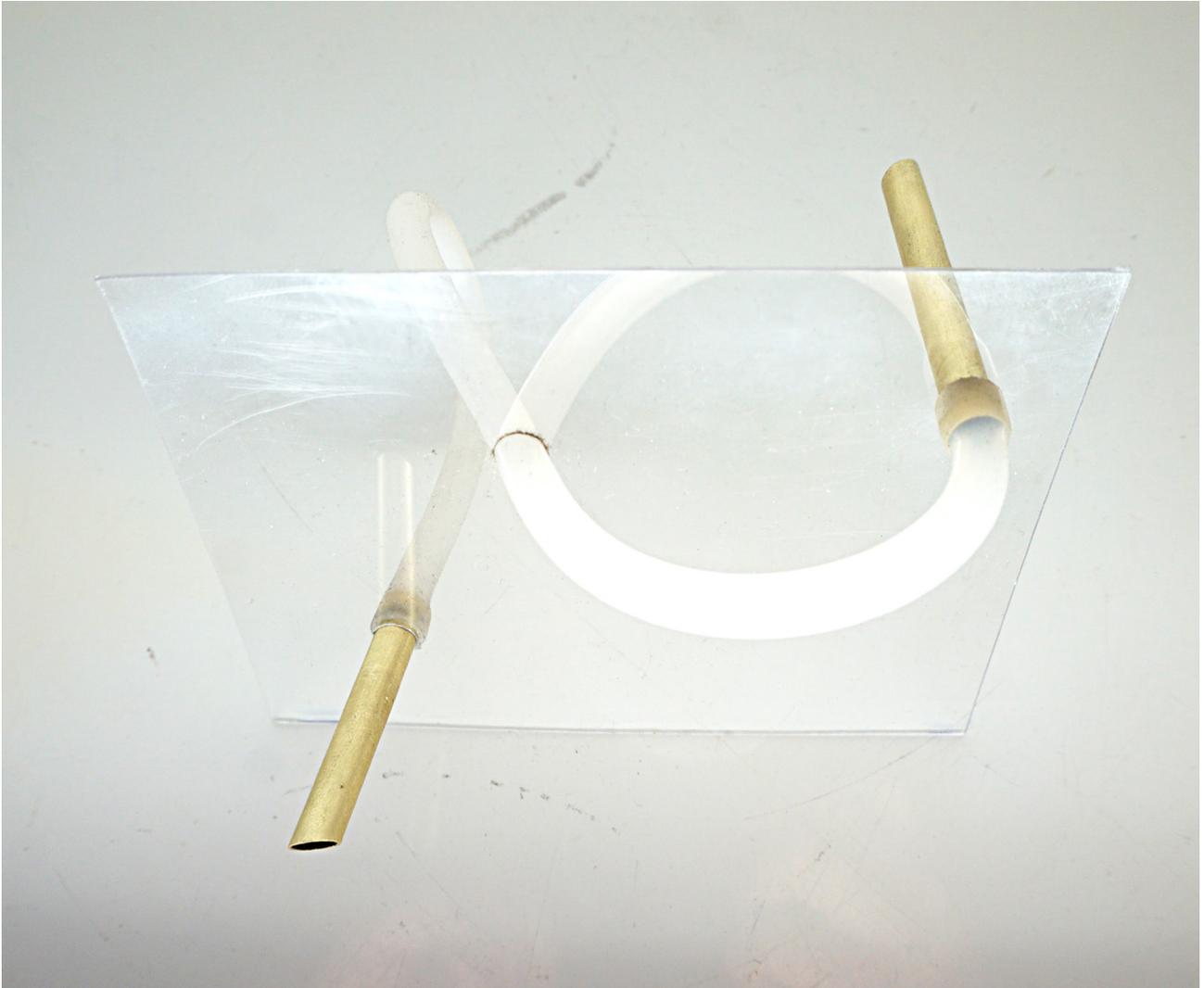
„Nur auf den ersten Blick ist Vilhelm Hammershøi
der langweiligste Maler aller Zeiten.“*

Modell mit Materialeigenschaften
(Silikon, PVC, Acrylglas, Messing)

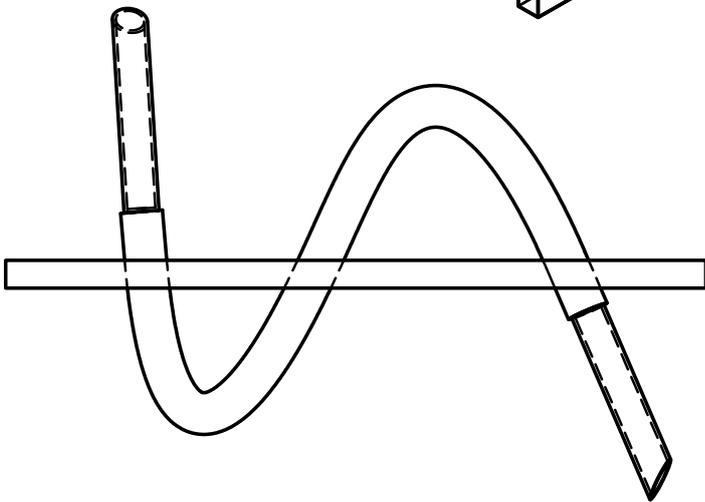
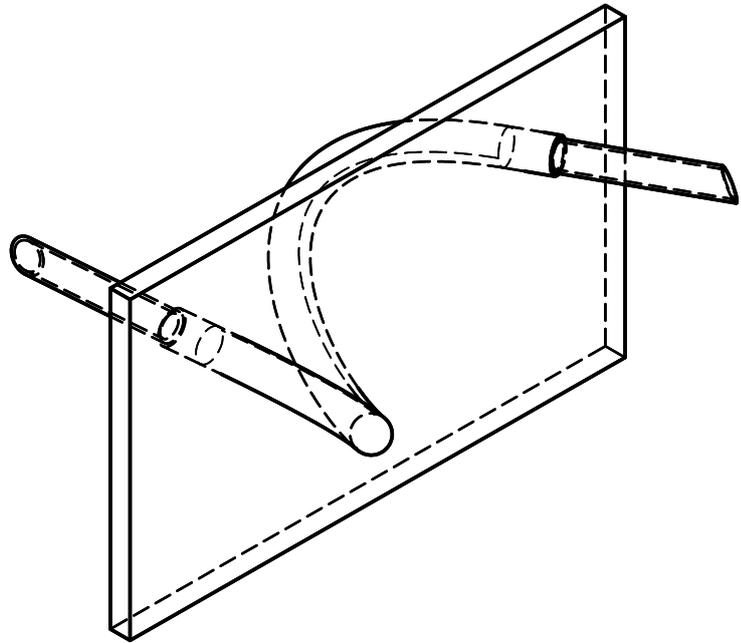
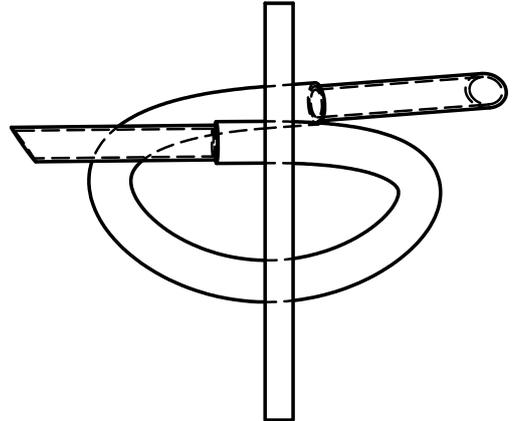
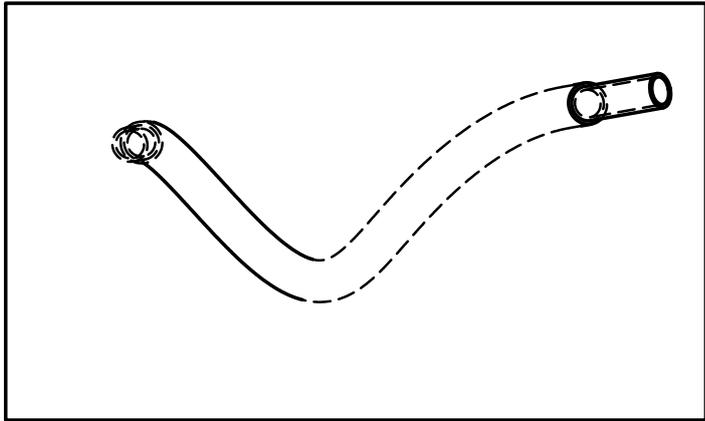
Weich
Transparent
Hart/ Leitend/ Patina fähig

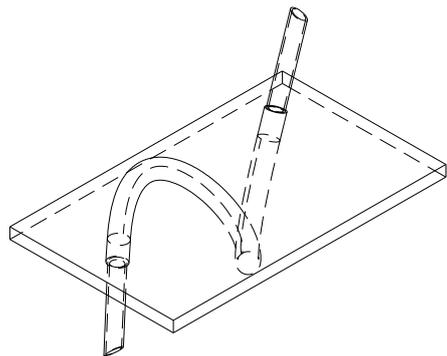
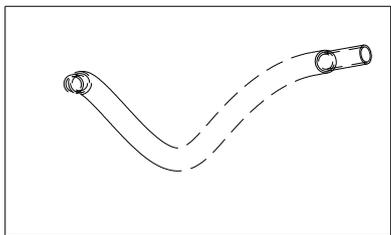
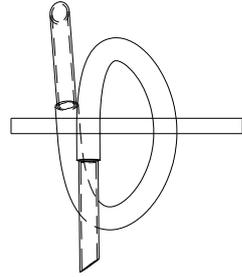
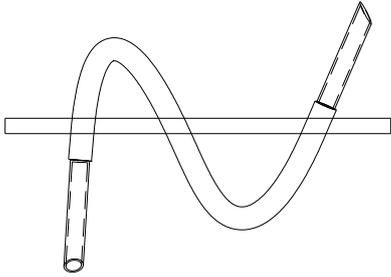
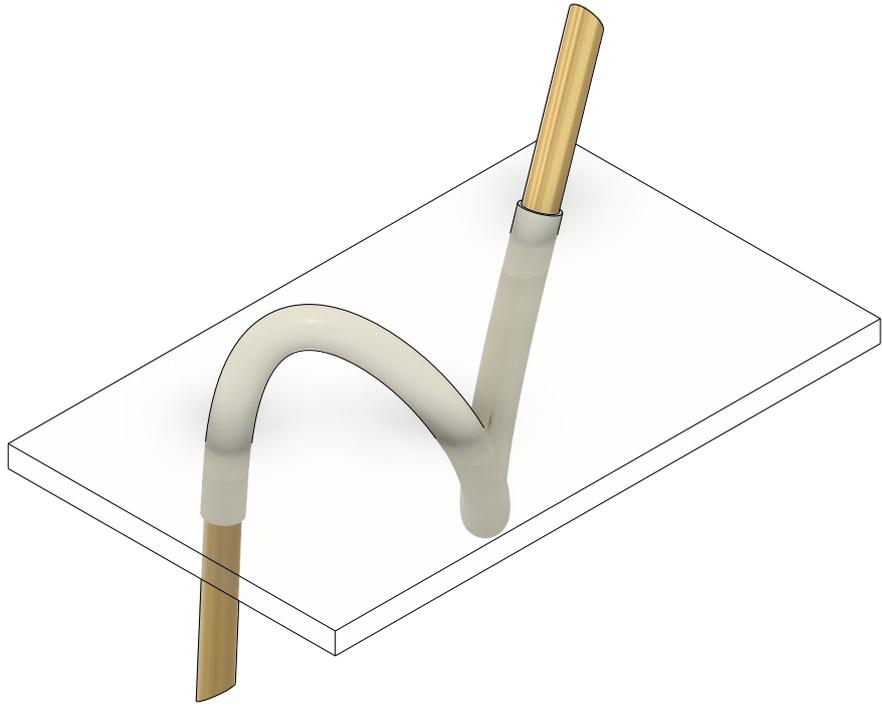
Die transparente Folie/Platte wird durchdrungen von dem weichen Schlauch. Der Schlauch überschreitet beide Ebenen, kann jedoch von beiden Seiten gesehen werden. Der Silikonschlauch endet jeweils in Messingabschnitten, die wie Infektionsspritzen angeschrägt sind. Trotz des Austretens der Nadeln sind sie durch eine elastische Schnur verbunden.





Objekt aus PVC, Silikon, Messing











Vilhelm Hammershoi, Tanz der Staubkörner, Kopenhagen, 1900

„Nur auf den ersten Blick ist Vilhelm Hammershøi
der langweiligste Maler aller Zeiten.“*

Licht fällt durch ein Fenster.
Strahlen die den Raum beleuchten.
Ein unbelebter Raum.
Im Fenster erscheint die Außenwelt.

Es scheint wie ein Überschreiten,
eine Suche nach etwas in diesem
tristen Raum. Die Lichtstrahlen die
einzeln in den Innenraum greifen. Es
passiert augenscheinlich mehr in
diesem Gemälde, ansonsten wäre es
durchweg langweilig nur die
dargestellte Situation zu betrachten.
Es entsteht der Moment, wo etwas über
die normale Sinneswahrnehmung hinüber
geht. Und ein Interesse weckt. Eine
Art Transzendenz ist vielleicht
vernehmbar. Die Äußere Welt versucht
nach innen zu treten, einen Zustand
zu übersteigen. Das Fenster/ Licht
erzeugt eine helle Gegenkraft zu den
verdunkelten Bereichen in
Hammershøi's Gemälde.

*<https://www.monopol-magazin.de/nur-auf-den-ersten-blick-ist-vilhelm-hammersh%C3%B8i-der-langweiligste-maler-aller-zeiten>

